FST

Fachschule für Technik

Ihre Technik.
Ihre Zukunft.
Ihr Weg!

Informationen zum Bildungsgang

Fachschule für Technik

Fachrichtung Elektrotechnik

Berufskolleg
Bocholt-West
Neue Wege gehen

Fachschule für Technik – Elektrotechnik

Ziel und Charakter des Bildungsgangs

Die Weiterbildung ermöglicht die Wahrnehmung von Aufgaben im mittleren Management. Studierende qualifizieren sich dafür, komplexe Arbeiten selbständig zu bewältigen, Entscheidungen zu treffen, ihre Umsetzung zu planen, sie durchzuführen und zu reflektieren. Sie lernen, verantwortlich in aufgaben- und projektbezogenen Teams tätig zu werden und Führungsaufgaben in definierten Funktionsbereichen zu übernehmen.

Abschlüsse und Berechtigungen

Abschluss

› **Staatlich geprüfte Technikerin / Staatlich geprüfter Techniker**

Berechtigungen

› Ein/eine Staatlich geprüfter Techniker/ Technikerin ist berechtigt, in die Handwerksrolle eingetragen zu werden (Erl. des MSWF v. 28.02.02). Er/Sie hat somit die Möglichkeit, einen selbständigen Betrieb des Handwerks zu betreiben.
› Die Studierenden erwerben die Fachhochschulreife, wenn sie zusätzlich eine Prüfung im Fach Englisch bestehen und ein erweitertes Unterrichtsangebot wahrnehmen.
› Absolventinnen und Absolventen von Fachschulen haben grundsätzlich den direkten Zugang zu allen Studiengängen an sämtlichen Universitäten und Fachhochschulen in Nordrhein-Westfalen.
› Staatlich geprüfte Techniker/-innen werden nach dem deutschen und europäischen Qualifikationsrahmen (DQR und EQR) in die Stufe 6 – „Bachelor-Niveau“ eingestuft.

› *Öffentliche Präsentation einer Projektarbeit im Hörsaal*

Organisation des Bildungsganges

Dauer der Ausbildung

› acht Semester bzw. vier Jahre in Teilzeitform

Aufnahmevoraussetzungen

In die Fachschule für Technik wird auf Antrag aufgenommen wer:

› eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen Beruf nachweisen kann oder sich in einem Berufsausbildungsverhältnis befindet, das mit dem Bildungsgang inhaltlich verknüpft wird, jedoch frühestens nach dem 2. Ausbildungsjahr **und**
› eine mindestens einjährige Berufserfahrung (nach Beendigung der Ausbildung) besitzt.

In der Teilzeitform gilt, dass der Nachweis der gesamten berufspraktischen Zeit jedoch erst vor der Zulassung zur staatlichen Abschlussprüfung zu erbringen ist. Abweichend davon kann in die Fach-

Ihre Technik. Ihre Zukunft. Ihr Weg!

schule auch aufgenommen werden, wer eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens fünf Jahren nachweist.

Unterrichtsorganisation

- Der Unterricht ist in Teilzeitform organisiert. Die durchschnittliche Unterrichtszeit beträgt 12 Stunden pro Woche.
- Je nach halbjährlichem Stundenplan wird an drei Wochentagen von 17.30 bis 20.45 Uhr unterrichtet.

› *Projektarbeit*

Verbleibende Stunden werden an festzulegenden Samstagen unterrichtet. Selbstlernphasen ergänzen den Unterricht.

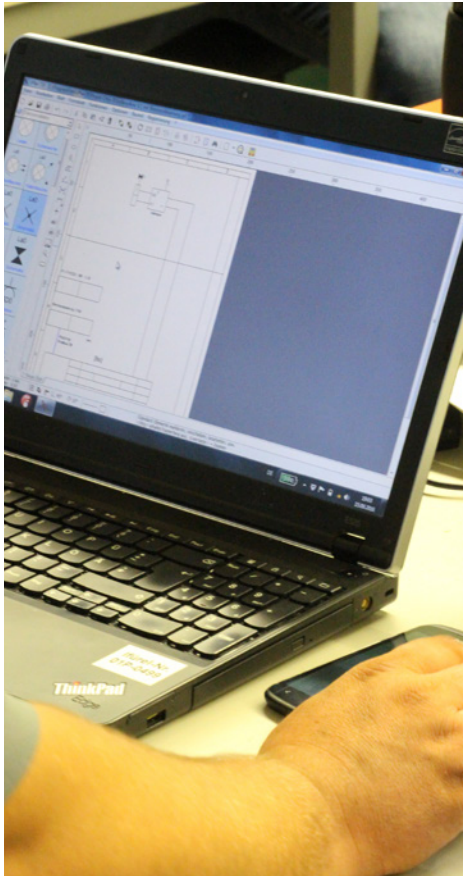
Inhalte der Ausbildung / Fächer / Stundentafel

Die technologischen Entwicklungen stellen ständig weitergehende Anforderungen an die Weiterbildung der betrieblichen Mitarbeiter/-innen. Die Ausbildung soll die Absolventinnen und Absolventen befähigen, Führungsaufgaben in Industrie, Handwerk und Handel zu übernehmen.

Innerhalb der Ausbildung kommt es dabei zu einem fächerübergreifenden projektorientierten Unterricht, der die Schwerpunkte miteinander verschmelzen lässt. Vor allem der fachpraktische Unterricht und damit das Lernen an konkreten praktischen Aufgaben nimmt in dieser Weiterbildung einen großen Stellenwert ein.
Die erweiterte berufliche Handlungskompetenz soll sich in verschiedenen Dimensionen entfalten:

- Fachkompetenz soll die Studierenden befähigen, berufliche Aufgaben selbständig und methodengeleitet zu bearbeiten.
- Human- und Sozialkompetenz führt zu verantwortungsvollem Handeln insbesondere im Hinblick auf Teamarbeit und die Gestaltung von Kommunikationsprozessen
- Methodenkompetenz ermöglicht zielgerichtetes, planmäßiges Vorgehen bei der Bearbeitung komplexer Aufgaben.
- Lernkompetenz ist die Grundlage für die Fähigkeit und Bereitschaft, Lerntechniken und Lernstrategien zu entwickeln

Fächer-/Stundentafel	
Lernbereiche	Zeitrichtwerte (U.-Std.)
Fächerübergreifender Lernbereich	400–600
Deutsch/Kommunikation	80–160
Englisch	80–160
Politik/Gesellschaftslehre	80
Betriebs- und Personalwirtschaft	40–120
Fachrichtungsbezogener Lernbereich	1800–2000
Elektrische und elektronische Systeme	360–520
Informationstechnische Anlagen	320–680
Automatisierte Anlagen	240–600
Betriebliches Management	160–2 80
Projektarbeit	160–320
Differenzierungsbereich	0–200
Mathematik	80–120
Technische Fremdsprache	80–120



› *Nutzung spezifischer Computerprogramme*

Förderung und Fahrtkosten

Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Schulbesuch durch BAföG-Mittel unterstützt werden („Meister-BAföG“). Nähere Auskünfte erteilt das BAföG-Amt des Kreises Borken (Telefon: 02861 821324). Entstehende Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Bücher und Lehrmittel

Für den Besuch der Fachschule für Elektrotechnik wird kein Schulgeld erhoben. Für die Beschaffung von Lernmitteln muss jedoch mit folgenden Ausgaben gerechnet werden:

Schulbücher:	ca. 200,00 Euro
empfohlene Zusatzliteratur:	ca. 120,00 Euro
Hilfsmittel (z. B. Verbrauchsmat.):	ca. 200,00 Euro

Anmeldung

Die Aufnahme kann für das im September beginnende Schuljahr im Schulbüro mit den erforderlichen Unterlagen (siehe Homepage) beantragt werden.

Kontaktaufnahme

Berufskolleg Bocholt-West
Schwanenstr. 19–21
46399 Bocholt

Telefon: 02871 2 76 00 - 0
Telefax: 02871 2 76 00 - 12
E-Mail: post@bkbocholt-west.de
Internet: www.bkbocholt-west.de

Bürozeiten

Mo – Do	07.15 – 15.30 Uhr
Fr	07.15 – 12.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner

Schulleiter	Horst te Wilde
Stellv. Schulleiterin	Barbara Plüschke
Abteilungsleiter	Klaus Metzelaars
Bildungsgangleiter	Mike Wißen

WEST MÜNSTERLAND KREIS BORKEN

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt	Horst te Wilde
Satz und Layout	Schulagentur Medienwerk
Stand	November 2018

Berufskolleg Bocholt-West
Neue Wege gehen